

Stuttgart, 24.04.2006

**24. Internationaler DTB-Pokal im Kunstturnen vom 27. - 29.10.2006 in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle;  
hier: Förderung der Landeshauptstadt durch einen Zuschuss zur teilweisen Deckung der Kosten für die Anmietung der Hanns-Martin-Schleyer-Halle**

**Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	16.05.2006
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.05.2006

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

**Beschlussantrag**

1. Dem Schwäbischen Turnerbund (STB) wird zur teilweisen Deckung der Kosten, die ihm durch die Anmietung der Hanns-Martin-Schleyer-Halle anlässlich des 24. Internationalen DTB-Pokals vom 27. – 29.10.2006 entstehen, ein Zuschuss von maximal 80.000 € gewährt, sofern die Veranstaltung mit einem Defizit mindestens in dieser Höhe abschließt.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von maximal 80.000 € stehen im Verwaltungshaushalt, FIPO 1.5500.7001.000, Förderung von Sportveranstaltungen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle, zur Verfügung.
3. Für den Zuschuss gelten die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Stadt. Seine endgültige Höhe wird nach der Veranstaltung von der Stadt anhand der vom STB vorzulegenden detaillierten Zusammenstellung aller Einnahmen und Ausgaben unter Beilage der Originalbelege festgesetzt.
4. Der STB hat dabei alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und die Ausgaben auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Die Stadt behält sich das Recht vor, unangemessene Ausgaben bei der endgültigen Festsetzung des Zuschusses gemäß Ziffer 2 außer Acht zu lassen.

## **Begründung**

Der Internationale DTB-Pokal ist seit 23 Jahren das herausragende Turnier im Kunstturnen in Stuttgart. Stuttgart als Sport- bzw. in diesem Fall als Turnstadt hat einen weltweit hervorragenden Ruf. Dies hat vor allem der Teilnehmerrekord im vergangenen Jahr mit 98 Turnern und 48 Turnerinnen aus 40 Nationen gezeigt. Aber auch die Jahrzehnte lange Tradition des DTB-Pokals im Kunstturnen und die Vergabe der Turn-WM im kommenden Jahr in die Landeshauptstadt zeugen davon. Auch im Jahr 2006 soll diese Tradition fortgesetzt werden, vor allem als Generalprobe für die Turn-WM im kommenden Jahr.

Der Internationale DTB-Pokal hat sich weltweit als eine der bedeutendsten, jährlich stattfindenden Kunstturn-Veranstaltungen etabliert. Als eines der am best besetzten Weltcup-Turniere ist der Internationale DTB-Pokal zu einem festen Bestandteil der Weltcup-Serie geworden. Die Qualität des Turniers findet weltweit Anklang und auch diese Jahr hat der Internationale Turnerbund (FIG) dem Schwäbischen Turnerbund das Recht verliehen, den DTB-Pokal als eines der sechs Weltcup-Turniere auf der Welt auszutragen. Dies ist die Garantie dafür, dass auch 2006 die weltbesten Turnerinnen und Turner wieder nach Stuttgart kommen. Ein Jahr vor der Turn-WM in Stuttgart treffen sich die frisch gekürten Meister der Welttitelkämpfe (13. – 21.10.2006 in Aarhus/ Dänemark) in der Landeshauptstadt.

Die Attraktivität des Internationalen DTB-Pokals und die Anziehungskraft auf die absoluten Spitzeturnerinnen und -turner sowie die Turnsportfans ist ungebrochen. Das Zuschauer- und medienfreundliche Konzept mit dem „Winner's Final“ – der Sieger an den einzelnen Geräten wird in einem Wettkampf der jeweils beiden Punktbesten entschieden – hat sich bewährt. Großen Anklang finden auch der Jugend- und Kinderturnclub, die Teens und Kids „Spitzensport zum Anfassen“ bieten. Einen hohen Stellenwert bei den Zuschauern hat das Rahmenprogramm, das wesentlich dazu beiträgt, dass die Sportveranstaltung zu einem „Erlebnis DTB-Pokal“ wird.

Die Landeshauptstadt hat auch weiterhin großes Interesse daran, dass der DTB-Pokal in Stuttgart stattfindet.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der letztjährige Internationale DTB-Pokal 2005 wurde mit einem Betrag in Höhe von 80.000 € bezuschusst. Die Abrechnung und damit endgültige Zuschussberechnung steht noch aus.

Für 2006 schließt der vom Veranstalter STB vorgelegte Kosten- und Finanzierungsplan (Anlage 1) mit einem Defizit in Höhe von 144.000 € ab. Den Ausgaben in Höhe von 474.000 € stehen Einnahmen in Höhe von 330.000 € gegenüber. Dem STB soll zur teilweisen Deckung des entstehenden Veranstaltungsdefizits ein maximaler Zuschuss von 80.000 € gewährt werden. Der Zuschuss dient zur teilweisen Deckung der für die Anmietung der Hanns-Martin-Schleyer-Halle entstehenden Kosten (130.000 €). Trotz des städtischen Zuschusses verbleibt dem STB derzeit noch ein Fehlbetrag von 64.000 €, welchen er durch höhere Werbe- und Karteneinnahmen auszugleichen versuchen wird.

Der Aufwand von maximal 80.000 ist im Verwaltungshaushalt, FIPO 1.5500.7001.000, Förderung von Sportveranstaltungen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle, zu decken.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1

**Kosten- und Finanzierungsplan**

<b>I. Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
1. Hallenkosten	130.000
2. Wettkampfkosten	90.000
3. Teilnehmerkosten	87.000
4. Werbekosten	75.000
5. Organisationskosten	92.000
Summe Ausgaben	<b>474.000</b>
<b>II. Einnahmen</b>	<b>Euro</b>
1. Eintrittskarten	130.000
2. Sponsoren und Partner	150.000
3. Sonstige Einnahmen	30.000
4. Einnahmen aus Fernsehlicenzen	20.000
Summe Einnahmen	<b>330.000</b>
<b>III. Zusammenfassung</b>	<b>Euro</b>
Ausgaben	474.000
Einnahmen	<u>330.000</u>
<b>Zu erwartendes Defizit</b>	<b>144.000</b>
<b>Vorgesehener städtischer Zuschuss</b>	<u><b>80.000</b></u>
<b>Dem Veranstalter voraussichtlich verbleibendes Defizit</b>	<b>64.000</b>